

RS OGH 2013/7/9 14Os88/13t, 12Os138/14g (12Os139/14d), 13Os148/15m, 14Os101/17k, 11Os99/18w, 11Os125

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.07.2013

Norm

StGB §107b

Rechtssatz

Anknüpfungsdelikte, die nicht von der Subsidiaritätsklausel des § 107b Abs 5 StGB umfasst sind, werden ihrerseits grundsätzlich vom jeweiligen Tatbestand des § 107b StGB verdrängt (Spezialität), es sei denn, der Täter setzt ? neben den von § 107b StGB umfassten ? weitere Taten, die zwar einem der in § 107b Abs 2 zweiter Fall StGB bezeichneten Anknüpfungstatbestände zu unterstellen sind, handelt dabei aber nicht mit dem ? § 107b Abs 1 StGB entsprechenden ? Vorsatz, längere Zeit hindurch fortgesetzt Gewalt auszuüben. Nur diesfalls konkurriert der jeweils verwirklichte Tatbestand echt mit § 107b StGB.

Entscheidungstexte

- 14 Os 88/13t
Entscheidungstext OGH 09.07.2013 14 Os 88/13t
Bem: So schon ausführlich 13 Os 71/12h, 72/12f mit Hinweisen auf die Lehre. (T1)
- 12 Os 138/14g
Entscheidungstext OGH 05.03.2015 12 Os 138/14g
Auch; Beisatz: Bei der Strafbemessung ist in solchen Fällen zu beachten, dass (in Relation zu einer Verurteilung hinsichtlich aller Taten ? ausschließlich ? nach § 107b StGB) zwar ein Erschwerungsgrund (§ 33 Abs 1 Z 1 StGB) hinzutritt, gleichzeitig aber dem Schuldspruch wegen des Vergehens (oder Verbrechens) nach § 107b StGB geringeres Gewicht zukommt (§ 32 Abs 3 StGB). (T2)
- 13 Os 148/15m
Entscheidungstext OGH 09.03.2016 13 Os 148/15m
- 14 Os 101/17k
Entscheidungstext OGH 12.12.2017 14 Os 101/17k
Vgl
- 11 Os 99/18w
Entscheidungstext OGH 16.10.2018 11 Os 99/18w
Auch; Beisatz: Hier: § 107b Abs 4 zweiter Fall StGB. (T3)

Beisatz: Zum Fehlen der Beschwer bei angestrebtem Wegfall (bloß) dieser Qualifikation im Fall einer Subsumierbarkeit der Taten als mehrere strafbare Handlungen nach dem 10. Abschnitt des StGB, ohne das der Strafraumen dadurch vermindert würde. (T4)

- 11 Os 125/19w

Entscheidungstext OGH 18.02.2020 11 Os 125/19w

Vgl; Beis wie T3

- 13 Os 78/20z

Entscheidungstext OGH 14.10.2020 13 Os 78/20z

Vgl; Beisatz: Hier: Verdrängung eines Vergehens nach § 107 Abs 1 und 2 StGB durch § 107b Abs 1 StGB. (T5)

- 11 Os 12/21f

Entscheidungstext OGH 16.03.2021 11 Os 12/21f

Vgl

- 11 Os 54/21g

Entscheidungstext OGH 18.05.2021 11 Os 54/21g

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128942

Im RIS seit

29.08.2013

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at